

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/03/2026

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 15.06.2026,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 5**

Beginn der Sitzung : 16:00 Uhr
Ende der Sitzung : 18:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Henning Rohwedder

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Anders
Herr Thomas Flemming
Herr Volker Klein
Herr Alexander Zonker

Sonstige, Gäste

Herr Andrejs Grigjanis
Frau Annika Hansen

Seniorenbeirat
Mehrfachbeh.
sehbeeinträchtigt
selbstbestimmt)
Initiative WBW
EUTB
Tatwerk Ahrensburg

Gruppe
&

Bettina Jenke
Frau Christina Martinez
Ernst Stockburger

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Tariq Mischur
Frau Michaela Wiedemann

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. BEHB/02/2026 vom 20.04.2026
6. Berichte des Vorsitzenden
 - 6.1. Ampel Beimoorweg/Kornkamp
 - 6.2. Rückmeldung der VHH
 - 6.3. Bau- und Planungsausschuss
 - 6.4. Selbsthilfegruppe Schlaganfall
 - 6.5. Informationsveranstaltung zur Hamburger Straße
 - 6.6. Warnhinweis an den Beirat
 - 6.7. Tag der offenen Tür Hospiz Ahrensburg e.V.
7. Auswertung Aktionstag 06.05.2026
8. Auswertung Stadtfest 05. – 07. Juni 2026
9. Arbeitsschwerpunkte
10. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

4. Einwohnerfragestunde

Rückmeldung einer Bewohnerin war, dass die Präsenz beim Stadtfest als sehr positiv empfunden wurde. Der Wunsch nach Wiederholung wurde geäußert, gerne mit einem Stand in der Hamburger Straße.

Es wurde darum gebeten eine von der Hochschule Furthwangen initiierte Umfrage zu verbreiten. Es handelt sich um Forschung zu Altersbildern. Teilnehmende sind gebeten Fotos zu machen wo, wie und wann ihnen das Älterwerden und Altsein im Alltag begegnet. Nähere Informationen sind unter www.kimage-hfu.de zu finden.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. BEHB/02/2026 vom 20.04.2026

Gegen die Niederschrift BEHB Nummer 01/2026 werden keine Einwände erhoben. DiNiederschrift wird einstimmig verabschiedet.

6. Berichte des Vorsitzenden

6.1. Ampel Beimoorweg/Kornkamp

In der letzten Sitzung wurde darauf aufmerksam gemacht, dass an der Ampel Beimoorweg/Kornkamp kein akustisches Signal für die Fußgängerampel vorhanden ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass die gesamte Anlage nicht barrierefrei gestaltet ist. Ein Umbau wäre ein deutlich größerer baulicher Aufwand und ist aktuell nicht geplant.

6.2. Rückmeldung der VHH

Die Anmerkung, dass es nicht immer möglich ist alle Bustüren an der Haltestelle Tawerk zu benutzen, wurde an die VHH weitergegeben.

Mittlerweile gab es eine Rückmeldung, dass mindestens zwei von drei Türen nutzbar sein sollten. Je nach Verkehrssituation ist nicht immer zu garantieren, dass alle drei Türen frei zugänglich sind. Es wird gebeten ggf. auf die anderen beiden Türen auszuweichen.

In den letzten Sitzungen wurde über die Schwierigkeit einer rollstuhlnutzenden Person berichtet, welche die Busse nicht nutzen kann, da sie mit ihrem Rollstuhl nur in Fahrtrichtung stehen kann. Am 22.05.26 hat nun eine Vor-Ort-Erprobung mit der betroffenen Person stattgefunden. Hier wurde demonstriert, dass eine Positionierung gegen die Fahrtrichtung, wie es vorgeschrieben ist, nicht möglich ist. Es wird weiter geprüft, ob eine Ausnahmeregelung getroffen werden kann. Eine Entscheidung ist aktuell noch nicht bekannt. Hinweis eines Beiratsmitglieds: In Österreich ist die Mitnahme von Rollstuhlnutzenden quer zur Fahrtrichtung möglich ist.

6.3. Bau- und Planungsausschuss

Der Vorsitzende hat den vergangenen Bau- und Planungsausschuss der Stadt Ahrensburg besucht. Hierbei wurde auch über die Initiative Zukunft Waldemar-Bonsels-Weg gesprochen.

Frau Bettina Jenke als Vertreterin dieser Initiative stellt dem Behindertenbeirat die Ziele der Initiative vor. Ziel ist es möglichst viele Bäume im Waldemar-Bonsels-Weg zu erhalten und dennoch einen barrierefreien Gehweg zu

schaffen. Ein entsprechender Entwurf der Initiative ist noch nicht fertiggestellt. Der Beirat vertritt die Meinung, dass Barrierefreiheit unabdingbar ist, mindestens eine Gehwegseite muss vollständig barrierefreien Anforderungen entsprechen.

In diesem Zusammenhang berichten Thomas Anders und der Vorsitzende von der Erprobung der Querung, die neu an der Hagener Allee, Einmündung Meisenweg, gestaltet wurde. Die Anwesenden sind der Ansicht, dass der Kompromiss zwischen den Anforderungen für Langstocknutzerinnen und Rollstuhlnutzern mit einer abgerundeten 3cm-Kante sinnvoll ist

6.4. Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Der Vorsitzende des Beirates hat das letzte Treffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall in Uns Huus besucht und die den Behindertenbeirat vorgestellt. Bei der Selbsthilfegruppe war die Tätigkeit des Beirates noch nicht ausreichend bekannt. Die Selbsthilfegruppe tagt jeweils am 2. Dienstag im Monat von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr und dient dem **Erfahrungs- und Informationsaustausch für Betroffene und Angehörige jeden Alters.**

Weitere Informationen sind unter <https://www.schlaganfall-ring.de/wegweiser/schlaganfall-selbsthilfegruppe-ahrensburg/> zu finden.

6.5. Informationsveranstaltung zur Hamburger Straße

Am 02.06.26 haben Mitglieder des Beirates die Informationsveranstaltung der Stadt zur Neugestaltung der Hamburger Straße besucht. Die Straße soll in eine Lindenallee gestaltet werden. Geplant sind drei Überwege mit abgesenktem Bordstein in Höhe von drei Zentimetern als Kompromiss zwischen Rollstuhlnutzern und seheingeschränkten Personen.

6.6. Warnhinweis an den Beirat

Der Beirat hat folgenden Hinweis erhalten: Familia im Industriegebiet Ahrensburg ist vom Konkamp-Süd vom Gehweg über eine Treppe zu erreichen. Neben dieser Treppe ist eine Rampe für Fahrräder. Diese Rampe ist zu steil für Rollstuhlnutzende und sollte keinesfalls befahren werden. Nach Meinung der Anwesenden ist diese Rampe nie als Rollstuhlrampe geplant worden.

6.7. Tag der offenen Tür Hospiz Ahrensburg e.V.

Der Hospizverein hat am 26.06.26 zum Tag der offenen Tür geladen. Der Verein ist umgezogen und ist nun in der Ernst-Ziese-Straße 13 anzutreffen. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise sind unter <https://www.hospiz-ahrensburg.de/> zu finden.

7. Auswertung Aktionstag 06.05.2026

Der Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen wurde durch den Behindertenbeirat und seine Mitgliedsorganisationen in Form eines Aktionstages auf dem Rondeel sichtbar gemacht.

Der Beirat hat mit der tollen Unterstützung des Tatwerks und der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft einen bunten Tag auf die Beine gestellt. Besucher der Innenstadt und des Wochenmarktes wurden so auf die Wünsche und Forderungen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam gemacht. Vor allem die Barrierefreiheit, die zu befürchtenden Kürzungen in der Eingliederungshilfe und das Thema Sichtbarkeit und Inklusion standen im Vordergrund. Der Beirat wertet diesen Tag als Erfolg und möchte ihn im nächsten Jahr wieder umsetzen. Nächstes Jahr findet der Protesttag wieder am 05. Mai statt. Dies ist im Jahre 2027 ein Mittwoch. Die Anwesenden stimmen zu, dass der Behindertenbeirat in Ahrensburg an diesem Tag wieder einen Aktionstag auf dem Rondeel organisiert.

8. Auswertung Stadtfest 05. – 07. Juni 2026

Der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat haben sich auf dem Ahrensburger Stadtfest wieder eine Bude in der Vereinsmeile geteilt. Generell wurde die Präsenz und Sichtbarkeit des Beirates als positiv empfunden. Verbesserungswürdig ist der Standort. Wünschenswert wäre eine Positionierung der Vereinsmeile im Bereich Große Straße/Klaus-Groth Str. Der Standort in der Manhagener Allee ist nur dann sinnvoll, wenn am Ende der Vereinsmeile noch eine Bühne Besucher anlocken würde. Der Beirat hat entschieden nächstes Jahr wieder am Stadtfest präsent zu sein. Positiv zu erwähnen ist, dass fast alle Kabelabdeckungen mittig mit Rollstuhlrampen ausgestattet waren und so Rollstuhlnutzende, aber auch Karren, Kinderwagen, Menschen mit Rollatoren diese besser überbrücken konnten. Auch war das barrierefrei WC an der Großen Straße nicht öffentlich zugänglich und so blieb es für Betroffene mit Euroschlüssel sauber und gut nutzbar.

9. Arbeitsschwerpunkte

Dieser Punkt ist auf die nächste Sitzung verschoben worden.

10. Verschiedenes

Der Beirat wird Visitenkarten für seine Mitglieder erstellen lassen und bei Bedarf verteilen. Auf den Visitenkarten werden die offiziellen Kontaktdaten hinterlegt. Bei Bedarf kann die Rückseite für weitere Informationen genutzt werden.

gez. Henning Rohwedder
Vorsitzende/r

gez. Alexander Zonker
Protokollführer/in

